

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald. Herausgegeben von THE ANZEIGER HEROLD PUB. CO. Office No. 305 West Dritte Straße.

Arbeiter und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, nur \$2.00 pro Jahr. Bei Vorauszahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00.

Zur gest. Notiznahme! Alle Briefe und Zuschriften bitten wir recht zu richten an The Anzeiger-Herald Pub. Co., Grand Island, Nebr.

Notizes.

Verheiratet: Harry Bishop und Fr. Anna Barrett. Sondernann hat die schönste Auswahl von Kinderwagen. Verheiratet: Walter Hainline mit Fr. Anna Naglin. Wm. Gräfe von Loup City war am Dienstag geschäftshalter in der Stadt.

Das vorzügliche Storg Bier, beim Fass oder Kiste, für Familiengebrauch, bei A. A. Ziemers.

County-Anwalt A. C. Mayer hat gegen Volzist Seales die Anklage erhoben daß er den farbigen Henry Gibson ungeschickt angreift und in's Wein geschossen habe.

Wenn Ihr für Euch selbst oder Eure Knaben Schuhe braucht, Schuhe die dauerhaft sind und absolut garantiert sind, Zukunftszeit zu geben, der Platz für zu bekommen ist Herters.

Bei dem starken Regen am Freitag wurde ein Teil der Mauer des im Bau befindlichen neuen städtischen Wasserbehalters vom starken Wasserzufluß durchbrochen und weggeschwemmt.

Prof. A. H. Waterhouse, früher Prinzipal der Hochschule hier und seit einigen Jahren Prinzipal der Omaha Hochschule, ist zum Superintendenten der Fremont Schulen erwählt worden und wird nach dort ziehen.

Gefundene bester Art könnt Ihr bei Sondernann & Co. finden. In ihrem Möbel-Emporium ist ohne Frage die größte Auswahl von Möbeln in der Stadt enthalten. Angedenke solcher Art sind substantiell und gehören zu den Schönsten.

Hr. Max Behrs von Riverville, Wash., welcher einige Zeit hier auf Besuch bei seinem Schwagerjohn Adolph Bode weilte, reiste am Dienstag nach Libble, Ill., um seinen Sohn Max dort einige Wochen zu besuchen ehe er nach Washington zurückkehrt.

Hr. John Sanders von Portland, Ore., welcher seit einiger Zeit hier weilte, anlässlich des Ablebens seines Vaters, reiste nach Van Horn, Ia., um dortige Verwandte zu besuchen, ehe er nach Portland zurückkehrt. Vorerst stattete er unserer Office noch einen angenehmen Besuch ab. Er berichtet unter anderem, daß sein Schwager Henry Luchs da draußen, einer unserer werthen Leser, neulich einen strammigen Entel erhielt und somit Großvater wurde. Wir gratulieren herzlich!

Ein knapper Entkommen vom Tode hatte ein kleines Töchterchen des Herrn und der Frau E. Simonson von Broken Bow am Freitag Vormittag. Die Kleine spielte mit einem Schwesternchen bei einem tiefen Wasserloch, welches vom Bruch einer Leitungsröhre herrührte. Plötzlich glitt sie aus und fiel in's Wasser. Ihr Schwesternchen lief eiligst und holte einen Nachbarn herbei, welchem es gelang das Kind herauszuholen als es eben zum dritten Male unterging.

Hr. Richard Küster hatte am vorigen Donnerstag Abend das Unglück sich beim Schlachten so tief in's Bein zu stechen daß eine Hauptader durchgeschnitten wurde und er sich beinahe verblutet hätte. Er und ein Gehülfe waren in dem Schlachthause säßlich von hier auf dem Gelände und hatten bereits einen Stier geschlachtet. Als Hr. Küster auf dem Hals des zweiten Thieres kniete und ihm den Hals durchschneiden wollte, verfehlte er sein Ziel, und drang die scharfe Klinge ihm bis an den Knochen in die Wade. Die stark blutende Wunde wurde eiligst etwas verbunden, worauf Dr. Farnsworth telephonisch gerufen wurde. Der Patient hat sich jetzt wieder so ziemlich erholt.

Alle sind freundlichst eingeladen. HANS SCHEEL

Arzneimittel und Drogen.

Schwämme, Seifen, Kämme u. Bürsten, Parfümerien, Mode- und Toilette-Artikel, Spritzen, Hausarzneien, sowie Waaren, die Apotheker gewöhnlich verkaufen

Stod Food, Hühner- und Insektenpulver. + + + + + Medizinische Rezepte sorgfältigst zubereitet und alle Aufträge schnellstens ausgeführt.



A. W. Buchheit, Regal-Apotheker.

Verheiratet: Richard Spint mit Fr. Aroilla Dobb. Stets coulante Bedienung in Jensen & Larsen's Saloon. Wm. Scheffel läßt einen Anbau an sein Haus machen. Wenn Ihr im Markt seid für einen braunen Anzug; mehrere Styles foreben erhalten bei Herters.

Dr. S. A. Seal, schmerzloser Zahnarzt, Office im Michelson Block. Hier wird Deutsch gesprochen. Hr. Ludwig Böhle, welcher kürzlich eine Lungenblutung gelitten und sich nach Omaha in ein Hospital begeben mußte um eine Operation ausführen zu lassen, befindet sich jetzt auf der Besserung.

Euren Bedarf an Whisky Weinen, Liquören jeder Art könnt Ihr bei Frank Kunze so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn Ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt!

Nächsten Sonntag hält der Platte-deutsche Verein in Harmony Halle seinen jährlichen Picnic ab, und wurden wie immer die umfangreichsten Vorbereitungen getroffen daß fest zu einem großartigen zu gestalten.

Nördlich von Lockwood gab es am Freitag Abend schweren Hagel. Auf der Farm von John Paustian wurden 30 Acker Weizen total ruiniert. Zum Glück war er gegen Hagel versichert, und wird ihm der Schaden zum größten Theil ersetzt werden.

Ein strik erster Klasse Play ist die neue Wirtschaft von J. J. Klinge, No. 214 W. 3te Straße. Das Lokal ist auf das prächtigste eingerichtet und die Bedienung, sowie die vorabreichenden Waaren lassen nichts zu wünschen übrig. Beim "Joe" ist's immer gemüthlich.

Am Dienstag Nachmittag vollzog Countyrichter Mullin eine Doppel-Eraunung. Die Brautleute waren Chas. Butts und Fr. Venora Brabley, beide von Loup City, Ray Sparks von St. Paul und Fr. Mary Butts von Loup City.

Die Doktoren Finch & Patterson, Zahnärzte, welche ihre Office im Dymond Block, Zimmer 3 und 4 haben, empfehlen sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten und sind sie dafür bekannt, gute und zutriebentellende Arbeit zu liefern.

Die Herren Chris Ronnfeldt, Theo. Schaumann, Chas. Rife, Wm. Heitkamp, Thomas Schneider und Andrew Mittelsten machten letzte Woche eine Fisch-Expedition nach dem Loup. Wegen des vielen Regens war der Ausflug nicht sehr angenehm, aber im Fischen hatten sie guten Erfolg, und brachten sie ein nettes Quantum Fische mit.

Freund Fritz Sundermeyer kam Samstag zur Stadt und berichtete mit glückseligem Gesicht daß ihm seine Gattin Tags zuvor mit einem strammem Jungen beschenkt hatte. Da er schon sechs Wädel hat, war dies sein größter Herzenswunsch gewesen. Jetzt braucht Fritz nur noch fünf Wädel, und er hat eine ganz nette Dudenfamilie. Mutter und Kind befinden sich wohl. Wir gratulieren hiermit herzlich!

Ein knapper Entkommen vom Tode hatte ein kleines Töchterchen des Herrn und der Frau E. Simonson von Broken Bow am Freitag Vormittag. Die Kleine spielte mit einem Schwesternchen bei einem tiefen Wasserloch, welches vom Bruch einer Leitungsröhre herrührte. Plötzlich glitt sie aus und fiel in's Wasser. Ihr Schwesternchen lief eiligst und holte einen Nachbarn herbei, welchem es gelang das Kind herauszuholen als es eben zum dritten Male unterging.

Hr. Richard Küster hatte am vorigen Donnerstag Abend das Unglück sich beim Schlachten so tief in's Bein zu stechen daß eine Hauptader durchgeschnitten wurde und er sich beinahe verblutet hätte. Er und ein Gehülfe waren in dem Schlachthause säßlich von hier auf dem Gelände und hatten bereits einen Stier geschlachtet. Als Hr. Küster auf dem Hals des zweiten Thieres kniete und ihm den Hals durchschneiden wollte, verfehlte er sein Ziel, und drang die scharfe Klinge ihm bis an den Knochen in die Wade. Die stark blutende Wunde wurde eiligst etwas verbunden, worauf Dr. Farnsworth telephonisch gerufen wurde. Der Patient hat sich jetzt wieder so ziemlich erholt.

Des Rancher's größter Genuß ist eine "Examiner" Cigarette von H. Böh. Geboren: W. B. Partling und Frau, ein Junge. Heute tritt Hr. Arthur C. Mayer die Reise nach Deutschland an. Geboren: Hr. Hugh Vater und Frau, ein Junge. Wir gratuliren!

Das beste 75c Regleige Hemd im Markt; verlangt es zu sehen bei Herters. Geboren: Hr. J. T. Jacob und Frau von St. Bier Straße, ein Junge.

Das Beste im Markt für's Geld, was ist's? Die "Examiner" Cigarette von Henry Böh. Das kleine Kind des Hrn. und der Frau Henry Hassel, von dessen Geburt wir letzte Woche berichteten, ist leider schon wieder gestorben.

Wir sind jetzt da mit einer ausgezeichneten Auswahl guter Whiskys und Weine. Laßt uns Eure Kruten füllen. Jansen & Larsen. Die beiden Fußgänger Hag und Jacksen, welche hier neulich durchkamen, bezahlten ihre Hotelrechnung im Köhler Haus nicht, und ließ Hr. Coates sie zurückholen. Sie waren bereits in Dr. Ford angelangt.

Gewünscht: Scharfe Agenten, "Plato", den neuen Kleiderbesteller für Röcke oder Hosen zu verkaufen. Leicht verkauft — große Profite. Schreibt sofort. C. A. T. Sales Company, 103 Park Ave., New York City.

Die United Stod Yards Company wird auf ihrem Eigentum östlich von der Stadt einen \$5,000 Getreide-Elevator bauen lassen. Der Baukontract ist bereits abgeschlossen. Die Gesellschaft wird da Getreide kaufen und verkaufen.

Hr. Henry Bierregg kehrte dieser Tage von einer Besuchsreise nach Garden City, Kansas, zu. Während er dort war wurde er von einem leichten Unwohlsein befallen, welches ihn jedoch bald wieder verließ, und ist er jetzt wieder munter wie ein Fisch im Wasser.

Am Sonntag feierte Frau Christi Saß im zahlreichen Bekanntenkreise ihren Geburtstag. Es war gut vorgesorgt worden für's leibliche sowohl als das geistige Wohl der Gäste, und Speisekammer und Keller hielten tüchtig her. Alle amüsierten sich bestens. Wir gratuliren nachträglich!

Um einen gemüthlichen Schoppen geht nach Mid-Weinrich, in Chas. Nielsen's früherem Platz. Er hält das vorzügliche Storg-Bier immer frisch an Zapf, sowie eine Auswahl der feinsten Weine, Liqueure und Cognacs. Der immer freundliche John Hermann ist auch stets da zu finden, und laden sie alle ein, vorzusprechen.

Das dreizehnjährige Töchterchen des Herrn und der Frau Wm. Stopps von Lockwood wurde neulich von einem Hund in's Gesicht gebissen, gerate unterhalb des linken Auges. Dieser ist noch keine gefährliche Wundung in dem Befinden der Kleinen eingetreten und ist zu hoffen daß jetzt nichts mehr für sie zu befürchten steht.

Hr. Richard Göhring und Frau hatten am Sonntag Morgen Mißgeschick. Sie hatten eine Besuchsreise nach Berman nach Ravenna geplant, wurden jedoch durch unvorhergesehene Umstände aufgehalten und verpassten ihren Zug, so daß die Reise unterbleiben mußte. Der Zug geht um 5:10 Morgens. Sie hatten sich bereits Zeit gemacht, und die Kutsche die sie bestellt hatten kam auch pünktlich, also ging es los. Als sie bis zur A. D. U. W. Halle gefahren waren wurde jedoch plötzlich Halt gemacht. Der Kutscher redete den Pferden erst sanft, dann kräftiger zu und benutzte schließlich ausgiebig die Peitsche; es half aber nichts, die Pferde gingen nicht vorwärts. Hr. Göhring stieg schließlich aus um zu sehen was eigentlich los sei. Da fanden sie daß eins der Pferde tot niedergelegt war. An eine Weiterfahrt war da nicht mehr zu denken, also ergriffen unsere Reisenden ihr Gepäck und letzten ihren Weg nach dem Burlington Bahnhof zu Fuß fort. Als sie aber an 4ter Straße ankamen, fing es an ganz schauerhaft zu regnen, und sie mußten unter dem Vorbau von Gündel's Fleischladen Unterschlupf suchen. Nachdem die Regenstauer vorbei war, fanden sie zu ihrem Verdrub daß die Zeit zur Abfahrt des Zuges bereits verstrichen war; also blieb ihnen nichts Weiteres übrig als sich in ihr Schicksal zu ergeben und heimzukehren.

Am Sonntag, den 14. Juni fällt der Gottesdienst in der St. Paulskirche aus, da der Unterzeichnete nach Hastings geht, um daselbst Hr. Pastor Frank an der dortigen luth. St. Paulusgemeinde in sein Amt einzuführen. Sonntagschule um 10 Uhr.

Sonntag, den 21. Juni: Gottesdienst mit Beichte und Feier des hl. Abendmahls. Danach Gemeindevorversammlung. Jeden Samstag Vormittag deutsche Schule. Jeden Donnerstag Abend Versammlung des Jugendvereins. Am 2ten und letzten Mittwoch im Monat Versammlung des Frauenvereins. G. H. Michelman.

Am Samstag Nachmittag brannte ein dem Hrn. A. Jarvis gehöriges Haus in West Lawn nieder. Das Haus war zur Zeit von Hrn. D. S. Herbert und Frau bewohnt. Die Haken und Leiterkompagnie ging wohl hin, kam aber zu spät um noch Dienste leisten zu können, weil nicht gleich ein Geßpann beschafft werden konnte und die Wege dort hinaus sehr schlecht waren. Die Bewohner retteten den größten Theil ihrer Habe. Hr. Jarvis berechnet den Werth des Hauses auf \$1,400. Er hatte \$1,000 Versicherung. Das Feuer kam wie man glaubt daher, daß der Schornstein nahe an eine Wand und etwas mangelhaft gebaut war. Da es ziemlich windig war und in West Lawn keine Wasserleitung ist, war gleich von vornherein wenig Aussicht darauf das Haus zu retten.

Harmony Halle.

Öffentliches Vergnügungs-Lokal. Empfehle mein Lokal bestens für Abhaltung von Privat-Unterhaltungen. Gute Getränke und allerlei Erfrischungen stets an Hand. Jeder ist freundlichst eingeladen. PHIL. SANDERS.

Der Sells-Photo Circus wird am 9. Juli hier sein. Heute Abend hält Ott's Hofe Co. No. 3 ihre monatliche Versammlung ab. Verheiratet: Rev. Albert W. Staub von New York mit Fr. Jane F. McQuinn von Alba.

Kinderwagen und Go-Carts in großer Auswahl, die neuesten Fabrikate, bei Sondernann & Co. Heute Abend geben die Schüler der katholischen Schule eine Abendunterhaltung in der Piederfranz-Halle.

Ihr kennt doch "The Examiner", die beste Cigarette im Markt für's Geld? Habt ihr von Henry Böh. Fallbors's Schreinerwerkstatt an West Charles Straße wird nach dem hiesigen Theil von Hrn. Fallbors's Wohnplatz verlegt.

Ganz wollene blaue Serge-Anzüge, extra Qualität stehende Haarzeug-Front, Venetian gefüttert, regulärer \$17.50 Werth, um aufzuräumen \$13.50 Herters. Rudolph Kruse von der Firma Kruse Bros. erhielt neulich bei der Arbeit eine böse Schnittwunde an seinem Daumen, so daß er mehrere Tage nicht arbeiten konnte.

Ihr könnt an der großen Uhr im Schaufenster von J. J. Klinge's Wirtschaft zu jeder Zeit die genaue Tageszeit sehen, und wissen, wie lange Ihr noch verweilen könnt. 214 W. 3ter Straße. Ein Defecteur aus der regulären Armee Namens Thos. Kines, welcher aus Fort Leavenworth, Kas., entflohen war, wurde am vorigen Donnerstag hier festgenommen. Als Grund gab er an daß er dort nicht genug zu essen bekam.

Etwas diebstahl von Böhus wurde das Vahnbrett der Union Pacific am vorigen Donnerstag Abend beinahe eine halbe Meile weit fortgemahlt, und gab es mehrere Tage keinen Vahndienst auf der Zweigstrecke.

Das beste Bauholz, sowie Bricks, Cement und alle sonstigen zum Bauen nöthigen Materiale findet Ihr bei uns. Wir halten auch ein großes Lager von Kohlen vorräthig. Chicago Lumber Co. Hr. Richard Göhring und Frau werden am Sonntag Mittag ihre Deutschlandreise antreten. Unterwegs nach New York werden sie nach Chicago und die Niagara-Fälle besuchen. Ihr Schiff wird am Samstag Vormittag, den 20. Juni, zu Hoboken in's Meer gehen. Wir wünschen ihnen hermit eine angenehme Reise und glückliche Rückkehr!

Das dreizehnjährige Töchterchen des Herrn und der Frau Wm. Stopps von Lockwood wurde neulich von einem Hund in's Gesicht gebissen, gerate unterhalb des linken Auges. Dieser ist noch keine gefährliche Wundung in dem Befinden der Kleinen eingetreten und ist zu hoffen daß jetzt nichts mehr für sie zu befürchten steht.

Hr. Richard Göhring und Frau hatten am Sonntag Morgen Mißgeschick. Sie hatten eine Besuchsreise nach Berman nach Ravenna geplant, wurden jedoch durch unvorhergesehene Umstände aufgehalten und verpassten ihren Zug, so daß die Reise unterbleiben mußte. Der Zug geht um 5:10 Morgens. Sie hatten sich bereits Zeit gemacht, und die Kutsche die sie bestellt hatten kam auch pünktlich, also ging es los. Als sie bis zur A. D. U. W. Halle gefahren waren wurde jedoch plötzlich Halt gemacht. Der Kutscher redete den Pferden erst sanft, dann kräftiger zu und benutzte schließlich ausgiebig die Peitsche; es half aber nichts, die Pferde gingen nicht vorwärts. Hr. Göhring stieg schließlich aus um zu sehen was eigentlich los sei. Da fanden sie daß eins der Pferde tot niedergelegt war. An eine Weiterfahrt war da nicht mehr zu denken, also ergriffen unsere Reisenden ihr Gepäck und letzten ihren Weg nach dem Burlington Bahnhof zu Fuß fort. Als sie aber an 4ter Straße ankamen, fing es an ganz schauerhaft zu regnen, und sie mußten unter dem Vorbau von Gündel's Fleischladen Unterschlupf suchen. Nachdem die Regenstauer vorbei war, fanden sie zu ihrem Verdrub daß die Zeit zur Abfahrt des Zuges bereits verstrichen war; also blieb ihnen nichts Weiteres übrig als sich in ihr Schicksal zu ergeben und heimzukehren.

Beileidsbeschuß der Plattdeutschen Vereins und Sterbebundes. Da et Gott de Allmächtige vör god beun'n het, een von uns öddesten un braasten Mitbieder, John Sieder, s'astorpen, um em von sien Leiden un Qualen to erlösen, sie et hiermit Bevlatt'n in regelmäsigger Versammlung der Plattdeutschen Vereens un Sterbebundes, dat de Mitbieder der Wittve: det Verstorbene hierbörd ehninnigt Beleid Kund geot. fierer sie et Bevlatt'n dat düsse Bevluch in dat Vereensprotokoll indragen, een Afschriift de Truwsfamilie toschikt un in den Anzeiger & Herald bekannt mak ward. Henry Schumacher, Wm. Bickfeldt, H J Böh, Comite.

Am Mittwoch Morgen um 5 Uhr starb Hr. John Konner, ein wohlbekannter alter Bewohner dieser Gegend, nach längerem Leiden infolge von Bright's Disease. Hr. Konner wurde in 1839 in Baltimore Md., geboren. Im Alter von 27 Jahren kam er nach Grand Island, und hat seitdem hier gewohnt. Er gab sich lange Zeit der Landwirthschaft hin, wobei er nebenher einen schunpudollen Pferdehandel betrieb, und erwarb er sich ein ansehnliches Vermögen, so daß er schon seit langen Jahren seine Farmen verpackten und zur Stadt ziehen konnte. Seit etwa drei Jahren, wo er von der Krankheit befallen wurde, war er beständig leidend, und verfallmerte sich sein Zustand während der Zeit allmählich bis zu seinem Ende. Hr. Konner erreichte das Alter von 69 Jahren. Er hinterläßt außer seiner Gattin einen Sohn, Gus, seinen Tod zu betrauern. Dieser wohnt in Wagoning. Man benachrichtigte ihn von dem Ableben seines Vaters; auch eine Schwester und ein Bruder des Verstorbenen, die in Baltimore wohnen, wurden in Kenntniß gesetzt, und werden sie wahrscheinlich alle herkommen um dem Begräbniß beizuwohnen. Dasselbe findet heute Nachmittag um drei Uhr vom Trauerhause an West König Straße statt, unter der Leitung der Freimaurer-Loge, welcher Hr. Konner angehörte.

Hr. John Konner ist seit einigen Tagen schwer krank. Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephone 95 und 18. Hr. John Bode reiste am Dienstag zu seinem Sohn Adolph bei Chasman, um dort einige Tage zu verweilen. Die besten Sorten Whiskies hält Theodor Schaumann. Holt Guten Bedarf daselbst.

Hr. Sam Nelson und Frau traten diese Woche eine Besuchsreise nach der alten Heimath in Dänemark an. Glückliche Reise! Ganz wollene Knickerbocker Knabenanzüge aus blauem Serge, extra gute Qualität, zu \$5.00 bei Herters.

Farmarbeiten wurden in der letzten Zeit durch den vielen Regen sehr zurückgehalten, An manchen Stellen war es unmöglich auf die Felder zu kommen. Ernst Kaiter, welcher bisher im hiesigen Rauhause beschäftigt war, wurde nach North Platte transferirt und reiste am Dienstag Abend dorthin ab.

Wir bezahlen die besten Preise für altes Eisen, Kupfer, Messing, altes Gummi u. s. w. J. Moskowitz, Ecke 402 W. 3ter und Walnut Straße. Telephone Bell Block 550.

Robert Burg graduierte in der Marine-Schule zu Annapolis und kam am Montag hierher, um seine Eltern zu besuchen. Anfangs Juli wird er nach San Francisco abreisen um auf dem Kriegsschiff "Kentucky" den aktiven Dienst anzutreten.

Hr. A. J. Konrad von Palmer war gestern ein Mal wieder in der Stadt und stattete auch unseren Sanctum einen Besuch ab. Es hat in dortige Gegend auch viel geregnet, auch gab es etwas Hagel, aber nicht genug Schaden anzurichten.

Man wird stets gut bedient in der guten deutschen Wirtschaft von J. J. Klinge, 214 W. 3te Straße, wo man das vorzügliche Dill Bros. Bier und außerdem alle Sorten anderer Getränke findet und zwar Alles in bester Qualität.

Verheiratet: Camillo Niemann mit Fr. Maud O'Brien. Das Paar verheiratete sich in Aurora; die jungen Leute werden jedoch wahrscheinlich hier ihr Heim errichten. Der Bräutigam ist ein Sohn des Hrn. und der Frau D. A. Niemann, und Fr. O'Brien ist eine Tochter der Frau O'Brien an Ede Vine und 2ter Straße. Wir gratuliren!

Jeder Farmer der es schwer findet einen passenden Anzug zu bekommen sollte in Betracht ziehen daß Loan Anzüge nach Maß liefert. Wir garantiren perfektes Passen und können einen guten, ehrlich gemachten, dauerhaften Anzug liefern zu \$12.50 aufwärts. Die Kleider werden in Chicago gemacht nach dem eingesandten Maß. Bei und bekommt Ihr etwas Passendes. Seht die Proben an wenn Ihr hereinkommt.

Staubfreie Straßen. Auf der Insel Madeira bedient man sich als Transportmittel nicht, wie man annehmen sollte, der Wagen, sondern einer Art Schlitten, obwohl es auf der Insel niemals schneit. Die Verwendung des Schlittens ist dadurch ermöglicht, daß die Straßen Madeira's trotz tropischer Hitze niemals trocken und staubig werden, sondern stets mit einer eigenthümlichen schleimigen Schicht bedekt sind. Diese Schicht rührt von einer Art Flechtenmoos her, das zwischen den Steinen des Pflasters unsichtbar wuchert.

Achtung Farmer! In der letzten Versammlung beschloß die Retail Merchants Association, ihre Geschäftsplätze am Samstag, den 4. Juli um punkt 12 Uhr Mittags zu schließen; wenn Ihr also Einkäufe zu besorgen habt wird es gut sein für Euch, hierauf acht zu haben und Eure Einkäufe am Freitag, den 3., zu besorgen um nicht enttäuscht zu werden.

Dr. Andrew J. Baker, Office über der Stadtpolizei. Telephone 303. Theodor Riech feierte am Sonntag im Freundeskreise seinen Geburtstag. Gewünscht, zu kaufen: Ein Springwagen; nachzufragen in dieser Office.

Der 20jährige Robert Brown, ein Sohn des Thierarztes Dr. Brown, welcher früher hier in Decatur & Beagle's Laden Angestellt war, soll sich am Mittwoch Abend in Omaha erschossen haben.

Gerade als wir zur Presse gehen (Donnerstag Nachmittag) ist der General-Alarm ertönt, und wir hören daß das Wohnhaus von Dan Dye an West Anne Straße, außerhalb der Wassergraben, in Flammen steht. Die Gassen u. Weitercompagnie zog los, um womöglich Hilfe zu leisten. Hr. Dye ist ein Angestellter der Independent Telephone-Gesellschaft.

„Unter den Linden“ in Paris. Man schreibt aus Paris: Die Seine-Stadt ist in der ganzen Welt wegen der herrlichen Alleen und Boulevards berühmte, deren schlanke Baumreihen besonders im Frühling die ganze Stadt in einen grünen und blühenden Garten verwandeln. Kastanienbäume, Magnolien und Platänen theilen sich hier in das Vergnügen, das Pariser Pfister zu beschatten. Die Kosten dieses Schmuckes sind ungeheuer, da die Bäume in verhältnismäßig kurzen Zeiträumen ersetzt werden müssen; so unterhält denn auch die Stadt Paris große Baumschulen im Walde von Saint Germain, aus denen die Baumbestände ergänzt werden, und in denen die gewiegten Botaniker jetzt einen neuen Baum herangezogen haben, der in der nächsten Zeit neben den allgewohnten Kastanien mit ihren weißen Kerzen, neben buschigen Magnolien und schlanken Platänen erscheinen wird: die Linde wird ihren Sitz in der Pariser Straße halten. Wie wird es den Deutschen Reichsbaupflichter freuen, auch in Paris „unter den Linden“ spazieren gehen zu können, und wie gerne werden sich die Pariser Nachschmetterlinge in lauen Sommernächten am Duft der blühenden Linden besaufen!

Bei der Uebersetzung der Bibel in die Sprache der Eingeborenen von Uganda hat Dr. Crawford fünf Jahre lang darauf gearbeitet, um das eine Wort „Blage“ im Ki-Munda-Dialekt zu hören. Er versuchte schon daran, für diesen seiner Uebersetzung so notwendigen Begriff einen Ausdruck zu finden, als ihm eines Tages ein Elfenbeinjäger vorlagte, was für ein „Dibeub“ die Nation seien. Nun konnte er endlich in sein Notizbuch das langersehnte Wort einschreiben.

Das Abwickeln von Geschäften wird sehr erleichtert durch den Gebrauch eines Check-Kontos in einer Bank. Alle Personen können bequemer ein derartiges Konto benutzen zur Bezahlung von Rechnungen, für Einkäufe von Waaren oder Vorräthen und für viele andere Zwecke. Dies ist die bequemste und zufriedenstellendste Weise Eure Finanzen zu handhaben. Kommt herein und erlaubt uns, Euch mehr darüber zu sagen. Geldanleihen auf anerkannte Sicherheit.

Zinsen bezahlt auf Zeitdepósitos. Commercial State Bank. P. F. Stanton, Präsident. S. B. Stewart, Vice-Präsident. E. D. Hamilton, Kassirer. C. H. Wend, Hilfs-Kassirer.